

Pressemitteilung für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 01. Okt. 2012  
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

## **TSV deklassiert Kassel ohne Stasch Sportkegler zu Hause ohne Punktverlust**

Die Null steht weiterhin im TSV Sportheim an der Neißestraße! Im Punktspiel der 2. Bundesliga-Nord deklassierten die Salzgitteraner Sportkegler am Sonnabend, in einer einseitigen Partie, das Team von Windstärke 10 Kassel mit 5347: 4843 Holz (56:22), 3:0. Damit bauten die TSVer ihre Heimserie, Saisonübergreifend, auf 11 Spiele ohne Punktverlust aus.

Dass es einen so klaren Spielausgang geben würde, damit hatte im Vorfeld keiner gerechnet. Der TSV hatte eine Hiobsbotschaft zu verkraften, da sich Thomas Stasch im Laufe der Woche krank meldete, was einen Einsatz unmöglich machte. Hier stand Gott sei Dank wieder Dirk Henningsen Gewehr bei Fuß. Wie so oft, machte er auch diesmal seine Sache mit 858 Holz / 6 Pkt. im zweiten Spielabschnitt sehr ordentlich. Zu dem entpuppten die Gäste von Windstärke 10 Kassel, anders als in den Vorjahren, diesmal nur als laues Lüftchen. Einzig Mannschaftskapitän Uwe Schlitzberger, der sich ein spannendes Duell mit Henningsen lieferte, konnte mit 863 Holz / 7 Pkt. überzeugen. An seiner Seite spielte der Ex-TSVer Bernd Walter, der mit für ihn schwachen 787 Holz / 1 Pkt. an diesem Tag ebenso deutlich unter seinen Möglichkeiten blieb, wie seine restlichen Mannschaftskameraden auch. Für den TSV kämpfte sich nach verhaltenem Beginn Andreas Twardowski in diesem Spielblock noch auf hervorragende 882 Holz / 9 Pkt.

Zweites Heimspiel, zweite Tagesbestleistung hieß es nach dem Spiel für Carsten Schinke. Mit 922 Holz / 12 Pkt. im ersten Spielblock zeigte er wieder eine beeindruckende Leistung. Ihm zur Seite stand Jörg Brandenburg, der mit 910 Holz / 11 Pkt. ebenfalls eine imponierende Leistung zeigte. Für Kassel wurden zu diesem Zeitpunkt schon die ersten enttäuschenden Zahlen von Frank Weitzel (799 / 4) und Manfred Pagel (797 / 3) notiert.

Trotz des klaren Spielstandes nach zwei Spielblöcken zeigten die Gastgeber weiterhin eine konzentrierte Leistung, sehr zur Freude der zahlreichen Zuschauer. Hans-Werner Krumpe und Detlef Karlstedt lieferten sich auf hohem Niveau ein spannendes Duell, welches zum Schluss Krumpe mit 896 Holz / 10 Pkt. : 879 Holz / 8 Pkt. für sich entschied. Bei den Kasselanern rundeten Ingo Mandelik (802 / 5) und Dirk Westmeier (795 / 2) überraschend schwache Leistung ab.

„So leicht haben wir uns diese Aufgabe gegen Kassel im Vorfeld nicht vorgestellt“, so TSV Sportwart Jörg Brandenburg nach Spielende. Damit gehen sie gut gerüstet in das vom 20. Oktober. auf den 06. Oktober. vor verlegte Spiel in Wattenscheid. Das nächste Heimspiel im TSV ist erst wieder am 03. November.